

## Merkblatt Abschlussarbeiten

---

In der Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik werden Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) von Studierenden bearbeitet und von den Professorinnen/Professoren sowie ggf. Lehrbeauftragten der Fakultät betreut.

Abschlussarbeiten stellen einen Schwerpunkt der Ausbildung in den höheren Semestern dar und sind Ausgangsinformation und Anregung für weitere Untersuchungen. Darüber hinaus ist die Abschlussarbeit neben dem Zeugnis das wichtigste individuelle Arbeitsergebnis des Studiums und Grundlage vieler Bewerbungsgespräche. Ein kompetentes Erscheinungsbild, rationelle Katalogisierung und ein rascher Zugriff sind daher unabdingbar.

Die nachfolgenden Regelungen sind daher bitte unbedingt zu beachten.

Zur leichteren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf gendergerechte Sprache verzichtet: Mit „Student“ ist stets „Studentin/Student“ gemeint, mit „Prüfer“ entsprechend „Prüferin/Prüfer“ usw.

## Inhalt

1. Ausgabevoraussetzungen .....	2
2. Thema einer Abschlussarbeit.....	2
3. Prüfer .....	2
4. Fristen .....	3
5. Externe Abschlussarbeiten .....	3
6. Anmeldung der Abschlussarbeit.....	4
7. Dokumentation .....	4
8. Annahmebestätigung .....	6
9. Abschlusspräsentation und Diskussion .....	6
10. Nutzungsrecht .....	7
11. Formblätter und Online-Information .....	7

# 1. Ausgabevoraussetzungen

## a) Bachelorarbeit

Die jeweilige SPO legt die Voraussetzungen für die Ausgabe des Themas fest (siehe §27 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung<sup>1</sup>). Bereits zur Anmeldung der Bachelorarbeit (s. Punkt 6) wird die "Bestätigung der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen" benötigt. Diese ist auf Anfrage (z.B. per Mail) vom Studienbüro erhältlich.

In allen Bachelorstudiengängen wird zur Vorbereitung hierfür ein Bachelorseminar angeboten. Es wird dringend empfohlen, dies zur Vorbereitung auf die Anfertigung der Bachelorarbeit zu besuchen, vorzugsweise im 6. Semester.

## b) Masterarbeit

Die Masterarbeit kann frühestens nach Abschluss der Prüfungszeit des zweiten Semesters ausgegeben werden. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit setzt voraus, dass bereits mindestens 45 Leistungspunkte des Masterstudiums erbracht wurden.

# 2. Thema einer Abschlussarbeit

Abschlussarbeiten können intern oder extern an anderen Hochschulen, in Betrieben oder Behörden durchgeführt werden<sup>2</sup>.

Themen für Abschlussarbeiten sind bei Professoren und Lehrbeauftragten erhältlich oder können dem Prüfer vom Studierenden vorgeschlagen werden.

Im Falle einer extern zu bearbeitenden Aufgabenstellung sind Titel, Inhalt und Durchführungsrandbedingungen vor Beginn der Arbeit zwischen dem Prüfer und der externen Stelle festzulegen. Im Titel der Abschlussarbeit sollen firmenspezifische Bezeichnungen sowie Produktbezeichnungen vermieden werden.

Kann vom Studierenden kein Thema für eine Abschlussarbeit gefunden werden, sollte Kontakt mit dem Vorsitzenden der zuständigen Prüfungskommission (in der Fakultät EMI ist dies Prof. Dr.-Ing. Alfred Höß) oder zum Studiengangsleiter Ihres Studiengangs aufgenommen werden.

# 3. Prüfer

Der Erstprüfer der Bachelor-/Masterarbeit in der Fakultät EMI muss ein Professor der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden sein. Lehrbeauftragte sind als Zweitprüfer zugelassen, sofern diese einen vergleichbaren oder höheren Abschluss als den in der Abschlussarbeit zu erwerbenden haben. Falls ein Professor einer anderen Fakultät Erstprüfer der Bachelorarbeit ist, muss der Zweitprüfer ein Professor der Fakultät EMI sein.

---

<sup>1</sup> <https://www.oth-aw.de/files/oth-aw/Formalia/Gesetze-Verordnungen>

<sup>2</sup> Dies gilt für alle Studiengänge mit Ausnahme des Master of Applied Research (MAPR): Bei diesem werden bei Studienstart drei thematisch verwandte, aufeinander aufbauende, hochschulinterne Projekte definiert, wobei das dritte Projekt die Masterarbeit darstellt.

## 4. Fristen

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt bis zu fünf Monate (also z.B. vom 01.10. bis 28.02). Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt bis zu 6 Monate.

Sowohl der Tag der Anmeldung als auch der letztmögliche Tag der Abgabe müssen auf einen Werktag (Montag-Freitag) fallen. Ggf. ist die Bearbeitungsdauer um einige Tage zu reduzieren, falls der Abgabetag auf ein Wochenende oder einen Feiertag fallen würde.

Die Abschlussarbeit kann vor dem letztmöglichen Abgabedatum, das im Anmeldeformular steht, abgegeben werden.

Die Prüfungskommission kann auf Antrag (siehe zip-Ordner) eine angemessene Fristverlängerung gewähren, wenn die Bearbeitungszeit z.B. wegen Krankheit oder anderen nicht vom Studierenden zu vertretenden Gründen nicht eingehalten werden kann. Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungsfrist für die Abschlussarbeit sind unter Angabe der Gründe vor dem festgelegten Abgabetermin bei dem vorsitzenden Mitglied der Prüfungskommission einzureichen.

Die Bachelorarbeit kann frühestens nach dem Abschluss des Praxissemesters ausgegeben werden. Das Praxissemester ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Unterlagen vom Studienbüro und vom Praxisbeauftragten des jeweiligen Studiengangs anerkannt wurden. Um Verzögerungen zu vermeiden, sollen bitte sämtliche Unterlagen zum Praxissemester sofort nach absolviertem Praxissemester eingereicht werden, nicht erst wenn der Beginn der Abschlussarbeit schon bevorsteht.

Die Abschlussarbeit soll ohne Verzögerung ablaufen. Es wird empfohlen, sich bereits frühzeitig mit der Professorin / dem Professor, der die Arbeit betreuen soll, in Verbindung zu setzen. Für die Arbeit eventuell notwendige Geräte/Bauteile/Software/Tools können dann rechtzeitig bestellt und Vorarbeiten ohne Zeitdruck erledigt werden.

## 5. Externe Abschlussarbeiten

Für eine im Inland außerhalb des Hochschulbereichs durchzuführende Abschlussarbeit ist das Formular „Anmeldung einer externen Bachelorarbeit“ bzw. „Anmeldung einer externen Masterarbeit“ einzureichen. Dieses Formblatt ist möglichst zusammen mit den anderen Formblättern (s. Punkt 1, s. Punkt 6) bei der Anmeldung der Arbeit vorzulegen.

Über eine im Ausland durchzuführende Abschlussarbeit entscheidet die Prüfungskommission. Seitens der Prüfungskommission wird eine Internationalisierung sehr positiv gesehen. Um frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Vorsitzenden der Prüfungskommission wird gebeten.

Bei im Ausland durchgeführten Abschlussarbeiten ist die Ausarbeitung in Englisch (oder in Deutsch) zu erstellen.

## 6. Anmeldung der Abschlussarbeit

Für die Anmeldung der Bachelor-/Masterarbeit wird ein unterschriebenes Exemplar des Formblatts „Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit“/ „Ausgabe des Themas der Masterarbeit“ benötigt:

- Der Studierende füllt den Vordruck im Einvernehmen mit dem Aufgabensteller sorgfältig und vollständig aus und unterschreibt ihn anschließend. Das Original reicht er an den Prüfer weiter oder sendet ihm einen gut lesbaren Scan.
- Der Studierende meldet die Arbeit auch zusätzlich selbst im PRIMUSS-Portal an!  
Warnhinweis: Wenn in PRIMUSS einen Titel eingetragen wurde, ist dieser im Anschluss nur noch durch das Studienbüro änderbar. Die Eintragung in PRIMUSS sollte also erst erfolgen, wenn dem deutschen und englischen Titel wortgetreu durch den Aufgabensteller zugestimmt wurde.

Das ausgefüllte Formblatt muss sowohl vom Studierenden als auch vom Prüfer unterschrieben werden:

- In der Regel ist dieses mit den Originalunterschriften von Student und Prüfer versehene Formblatt vom Prüfer einzuscannen. Der Scan ist an den Studierenden, das Dekanat und das Studienbüro zu senden. Das Original ist durch den Prüfer an das Dekanat zu senden.
- Alternativ kann das Formblatt vom Studierenden unterschrieben, eingescannt und elektronisch an den Prüfer übermittelt werden. Durch seine Originalunterschrift bestätigt der Prüfer die Richtigkeit der Angaben im Formblatt. Der Scan ist an den Studierenden, das Dekanat und das Studienbüro zu senden. Das Original ist an das Dekanat zu senden.

Die Originale werden vom Dekanat an das Studienbüro geleitet. Die Arbeit gilt als offiziell angemeldet, wenn das Original des Formblatts beim Studienbüro vorliegt.

## 7. Durchführung und Dokumentation

Während der Durchführung der Abschlussarbeit wird der Student vom Erstprüfer betreut. Etwaige inhaltliche und formale Fragen sind auf kurzem Weg zwischen beiden zu klären.

Die Dokumentation der Bachelorarbeit ist in der Regel in deutscher Sprache abzufassen. In Absprache mit dem Prüfer ist auch Englisch zulässig.

Die Arbeit muss in Maschinenschrift erstellt und einwandfrei lesbar sein. Je nach Umfang kann der ein- oder zweiseitige Ausdruck sinnvoll sein. Bei zweiseitigem Druck ist die Verwendung von etwas dickerem Papier empfehlenswert, um ein Durchscheinen der Rückseite zu vermeiden.

Format der Abschlussarbeit: DIN A 4, gebunden: Arbeiten in Schnellheftern etc. werden nicht angenommen. Gleiches gilt für Arbeiten mit Ringbindung. Diese wurden nur während der Corona-Pandemie akzeptiert, als Copy-Shops geschlossen waren.

Die Dokumentation der Bachelorarbeit muss nach folgendem Schema aufgebaut sein:

Außertitel (die Daten der Titelseite sollten von außen lesbar sein) muss enthalten:

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden  
Fakultät Elektrotechnik, Medien und Informatik  
Leerzeile  
Studiengang und eventuell Studienschwerpunkt  
Leerzeile  
Bachelorarbeit  
Leerzeile  
von  
Leerzeile  
Vorname N a c h n a m e (gesperrt oder fett)  
Leerzeile  
Titel (deutsch)  
Leerzeile  
Titel (englisch)  
Leerzeile

#### Aufbau der Arbeit

1. Seite: Leerseite
2. Seite: Alle Angaben wie Titelseite,  
zusätzlich Bearbeitungszeitraum von.....bis.... und 1. Prüfer, 2. Prüfer
3. Seite: Formblatt „Selbstständigkeitserklärung“ gemäß § 27 (8) ASPO
4. Seite: Das ausgefüllte Formblatt „Bachelorarbeit Zusammenfassung“/„Masterarbeit Zusammenfassung“ mit einer Zusammenfassung soll den fachkundigen, aber noch nicht in die Materie eingearbeiteten Leser darüber informieren, ob diese Arbeit für ihn von Interesse sein kann. Sie soll daher allgemeinverständlich sein und die Einbettung des Problems in die weiteren Zusammenhänge aufzeigen. Spezielle Darstellungen sind daher zu vermeiden, Fremdwörter und Abkürzungen auf ein Minimum zu beschränken.  
Die Arbeit ist außerdem durch etwa fünf Stichworte für Recherchezwecke zu klassifizieren.
5. Seite: Nur falls zutreffend: Sperrvermerk
6. Seite: Inhaltsverzeichnis
7. Seite: Übersicht und Erklärung der verwendeten Formelzeichen mit Einheiten und nicht geläufigen Abkürzungen
- 8.-n. Seite: Ausführungen zur eigentlichen Arbeit
- n+1. Seite: Literaturnachweis. Eine Bachelorarbeit ohne oder mit nicht ausreichendem Literaturnachweis entspricht nicht den Anforderungen.  
Die Quellenangaben sind den bibliographischen Gepflogenheiten entsprechend darzustellen (konsistent z.B. entweder im APA- oder im IEEE-Stil; vgl. Bachelorseminar).
- n+2. Seite: Anhang nach Absprache mit dem Erstprüfer.

Bilder sind instruktiv: Idealerweise gibt es für eine Arbeit auch eine Abbildung, die das Wesentliche, Charakteristische oder Typische des Inhalts oder des behandelten Problems ausdrückt. Eine solche Darstellung könnte, zusätzlich zu der Stelle, an der sie eventuell im Text vorkommt, auf der 2. Seite mit abgebildet werden.

Im zip-Ordner mit den Unterlagen zu Abschlussarbeiten finden Sie Beispieldokumente bzw. Vorlagen für LaTeX <https://www.oth-aw.de/latex> (Quelle: Prof. Dr. Aßmuth, Prof. Dr. Loebenberger) und Word (Quelle: Prof. Dr. Michael Wiehl).

## 8. Annahmebestätigung

Während der Durchführung der Abschlussarbeit wird der Studierende vom Erstprüfer betreut. Beide stimmen zum Ende der Bearbeitungszeit die Modalitäten der Abgabe der Arbeit ab. Zur Abgabe sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Die Anzahl der gedruckten Exemplare ist mit der/dem Erst- und ZweitprüferIn zu vereinbaren. Dieses Exemplar muss auch die „Selbstständigkeitserklärung“ (Formblatt), gemäß § 27 (8) ASPO mit Ihrer Unterschrift enthalten.
- Die elektronische Version der Abschlussarbeit (mindestens das PDF der Arbeit), ist nach den Vorgaben der Erstprüferin oder des Erstprüfers abzugeben.
- Ein sowohl von Student als auch vom Prüfer unterschriebenes Original des Formblatts „Annahmebestätigung Bachelorarbeit“.

In der Regel treffen sich Prüfer und Studierender zur Abgabe der Unterlagen an der Hochschule, so dass das von beiden unterschriebene Original des Annahmeformulars an das Dekanat gesandt werden kann.

Alternativ können Studierender und Prüfer die Abgabe in elektronischer Form vereinbaren: Der Student sendet die elektronische Version der Abschlussarbeit zusammen mit einem Scan der vollständig ausgefüllten und von ihm unterschriebenen Annahmebestätigung an den Prüfer (idealerweise in cc an den Zweitprüfer). Der Prüfer bestätigt den Erhalt der Arbeit (elektronisch und/oder gedruckte Version), unterschreibt das Annahmeformular, scannt dieses ein und sendet den Scan an den Studierenden, das Dekanat und das Studienbüro. Das Original des vom Prüfer unterzeichneten Annahmeformulars ist an das Dekanat zu senden.

Die Originale werden vom Dekanat an das Studienbüro geleitet. Die Arbeit gilt als offiziell vom Studenten abgegeben und vom Prüfer angenommen, wenn das vom Prüfer unterzeichnete Original beim Studienbüro vorliegt.

## 9. Abschlusspräsentation und Diskussion

Abschlussarbeiten sollen präsentiert und diskutiert werden, einerseits um den Informationsaustausch innerhalb der Fakultät zu fördern, andererseits, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, einen Fachvortrag zu üben. Hierfür bieten sich z.B. an:

- Vortrag (ca. 20-30min) mit anschließender Diskussion entweder an der Hochschule oder bei externen Arbeiten im Unternehmen, in dem die Arbeit angefertigt wurde.
- Posterpräsentation an der Hochschule.
- Vortrag/Postersession auf einer Konferenz.

Diese Präsentation ist unabhängig vom Bachelorseminar und kann in Präsenz oder online durchgeführt werden.

## 10. Nutzungsrecht

Abschlussarbeiten sind geistiges Eigentum des Studierenden. Abschlussarbeiten können durch den Studierenden über geeignete Portale veröffentlicht werden, etwa dem in EMI in Entwicklung befindlichen (sofern keine Sperrvermerke einer Veröffentlichung entgegenstehen). Die Fakultät begrüßt eine Veröffentlichung ausdrücklich.

Unabhängig von einer Veröffentlichung kann die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg – Weiden die Ergebnisse der Bachelor-/Masterarbeit in Lehre und Forschung weiterverwerten. Sie erhält mit der Unterzeichnung der Ausgabemeldung das einfache Nutzungsrecht im Sinne des § 31 Abs. 2 Urheberrechtsgesetz. Dieses Nutzungsrecht ist zeitlich unbefristet und umfasst Festlegungen jeglicher Art (z.B. Dokumentation, Geräte, Baugruppen, Verfahren, Zeichnungen, Software einschließlich Quellcode). Eine eventuelle wirtschaftliche Verwertung seitens der Hochschule erfolgt nur mit Zustimmung der Kandidatin/ dem Kandidaten der Abschlussarbeit und deren/dessen angemessener Beteiligung am Ertrag.

Bei externen Bachelor-/Masterarbeit kann das Nutzungsrecht auf die Firma/Behörde übergehen.

## 11. Formblätter und Online-Information

Die Verwendung der genannten Formblätter ist vorgeschrieben. Sie sind mit Maschinen- oder Normschrift auszufüllen.

Liste der Formblätter für Bachelorarbeiten/Masterarbeiten

- Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit/Masterarbeit
- Formblatt „Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung“
- Formblatt „Selbstständigkeitserklärung“ gemäß § 27 (8) ASPO
- Bachelorarbeit/Masterarbeit Zusammenfassung
- Annahmestätigung Bachelorarbeit/Masterarbeit
- Anmeldung einer externen Bachelorarbeit/Masterarbeit

Diese Formblätter sind Bestandteil dieses Merkblatts und dürfen nicht verändert werden.

Diese und weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden:

- a) Bachelorarbeiten
- b) <https://www.oth-aw.de/hochschule/fakultaeten/elektrotechnik-medien-und-informatik/downloads/>
- c) Masterarbeiten
- d) <https://www.oth-aw.de/hochschule/fakultaeten/elektrotechnik-medien-und-informatik/downloads/>